

Der vorliegende vereinfachte Prospekt enthält wesentliche Informationen über FAST – Emerging Markets Fund (der „Fonds“). Der Fonds ist ein Teilfonds von Fidelity Active SStrategy (der „Fonds“), bei dem es sich um eine am 14. September 2004 nach luxemburgischen Recht als SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) gegründete offene Investmentgesellschaft mit mehreren Teilfonds handelt. Fidelity Active SStrategy ist derzeit gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 bezüglich Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) registriert und erfüllt die Voraussetzungen eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“). Die Rechte und Pflichten des Anlegers sind im Prospekt aufgeführt. Weitere Informationen und Definitionen finden Sie im aktuellen Prospekt von Fidelity Active SStrategy. Für Einzelheiten über die Fondsbestände siehe bitte den aktuellen Jahres- oder Halbjahresbericht und -abschluss von Fidelity Active SStrategy. Exemplare dieser Dokumente können von den Vertriebsstellen und Repräsentanten von Fidelity Active SStrategy jederzeit kostenlos bezogen werden. Die Verteilung dieses vereinfachten Prospekts und das Angebot von Anteilen können in bestimmten Staaten Einschränkungen unterliegen. Dieser vereinfachte Prospekt stellt weder ein Angebot noch eine Verhandlungsaufforderung in Staaten dar, in denen der Vertrieb der Anteile gesetzwidrig ist oder wo die Person, die das Angebot oder die Verhandlungsaufforderung unterbreitet, nicht dazu ermächtigt ist, oder wo der Empfänger des Angebots oder der Verhandlungsaufforderung nicht zum Empfang befugt ist. Der Fonds ist dahingehend konzipiert und wird so verwaltet, dass eine längerfristige Anlage unterstützt und ein aktiver Handel erschwert werden.

Anlageziel: Strebt die Erzielung von Kapitalwachstum vornehmlich durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Instrumenten an, die ein Engagement in Unternehmen bieten, die ihren Geschäftssitz in den globalen Schwellenländern wie Lateinamerika, Südostasien, Afrika, Osteuropa (einschließlich Russland) und im Nahen Osten haben oder dort den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben.

Anlagepolitik: Ziel des Fonds ist es, den Anlegern ein langfristiges Kapitalwachstum auf der Grundlage diversifizierter und aktiv geführter Portfolios zu bieten. Wenn nicht anders im Anlageziel aufgeführt, legt der Fonds vornehmlich (mindestens 70% des Anlagevermögens) in Aktien und aktienähnlichen Instrumenten jener Märkte und Branchen an, die im Namen des Fonds erscheinen, sowie in Aktien von Unternehmen, die ihren Sitz zwar außerhalb dieser Märkte haben, aber einen bedeutenden Teil ihrer Erträge in ihnen erwirtschaften.

Der Fonds kann derivative Finanzinstrumente in umfassendem Umfang einsetzen oder komplexe derivative Instrumente oder Strategien nutzen, um seine Anlageziele zu erreichen. Sofern in seinem Anlageziel nichts Gegenteiliges angegeben ist, legt der Fonds zur Erreichung des Anlageziels den Großteil der Vermögenswerte in Long-Positionen in Aktien an und hält zusätzlich Long- und Short-Engagements in Aktien durch den Einsatz von derivativen Instrumenten. Hierdurch erhält der Investmentmanager eine gewisse Flexibilität bei der Auswahl bestimmter Techniken oder bei der Konzentration bzw. Diversifizierung von Anlagen, damit er die Portfolios frei gestalten kann.

Falls der Investmentmanager der Ansicht ist, dass ein bestimmtes Wertpapier überbewertet ist und voraussichtlich an Wert verlieren wird, kann er durch den Einsatz von synthetischen Instrumenten Short-Positionen eingehen, so dass derselbe Effekt erzielt wird, als wenn das Wertpapier leer verkauft würde. Der Investmentmanager kann auch eine Short-Position auf einen gesamten Markt halten, normalerweise durch den Einsatz von Index-Derivaten. Solche Positionen können unabhängig davon, ob der Fonds in den speziellen Markt investiert ist oder nicht, gemäß den Anlagezielen der Fonds erworben werden. Falls er dies für angemessen erachtet, kann der Investmentmanager entscheiden, das Gesamtmarktrisiko des Portfolios zu ändern.

Derivative Instrumente können außerdem zur Erreichung eines Engagements in bestimmten Märkten, einzelnen Wertpapieren oder anderen Vermögensklassen oder zum Cashflow-Management verwendet werden. Durch den Einsatz von mit einzelnen Wertpapieren und Indizes verbundenen derivativen Instrumenten kann eine Hebelwirkung entstehen.

Das kombinierte Portfolio aus direkten und indirekten Anlagen wird jederzeit diversifiziert sein. Zu den bar abgerechneten Finanzderivaten, die zur Erreichung von Long- und Short-Positionen verwendet werden, zählen zum Beispiel OTC- und/oder börsengehandelte Optionen, Terminkontrakte auf Aktienindizes und Einzelaktien, Differenzkontrakte, Termingeschäfte, Swaps oder eine Kombination derselben. Short-Positionen des Fonds werden durch den Einsatz von bar abgerechneten Finanzderivaten erreicht.

Der Fonds hält ausreichende liquide Mittel, (einschließlich ggf. ausreichend liquide Long-Positionen) um jederzeit die Verpflichtungen des Fonds aus seinen Finanzderivatepositionen (einschließlich synthetischer Short-Positionen) zu erfüllen.

Einige Fonds können ein Anlageuniversum besitzen, das aus verschiedenen Märkten besteht, während andere Fonds sich auf einen bestimmten Markt konzentrieren können. Wenn das Anlageuniversum aus verschiedenen Märkten besteht, ist der Investmentmanager nicht verpflichtet, in alle Märkte des Anlageuniversums zu investieren. Der Investmentmanager kann jederzeit, falls er dies für angemessen erachtet, entscheiden, sich nur auf einige Märkte zu konzentrieren bzw. auf nur einen einzigen dieser Märkte.

Einige Fonds können zudem durch Derivate oder den direkten Besitz zusätzliche Anlagen halten. Diese Anlagen erfolgen in Aktien oder aktienähnlichen Instrumenten, die ein Engagement in Unternehmen bieten, die ihren Geschäftssitz außerhalb dieser Märkte haben oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit außerhalb dieser Märkte ausüben, oder in anderen Vermögensklassen als Aktien, wie z. B. festverzinslichen Wertpapieren, Rohstoffen, Immobilien und Devisen in dem gemäß den Anlagebeschränkungen in Teil V des Prospekts zulässigen Rahmen. Jegliches Rohstoffengagement wird über zulässige Instrumente und Derivate erreicht, wie z. B. (ohne darauf beschränkt zu sein) Anteile von OGAWs und/oder anderen OGAs, börsengehandelte Fonds und Rohstoffindex-Swapgeschäfte. Anlagen in anderen OGAs, die nicht den Vorschriften in Artikel 41 (1) (e) entsprechen, werden auf 10% des Nettovermögens des Fonds begrenzt. Der Investmentmanager verwendet Anlagen in anderen Vermögensklassen, um das verbleibende aktive Risiko des Portfolios zu steuern.

Obwohl der umsichtige Einsatz derivativer Finanzinstrumente von Vorteil sein kann, sind derivative Finanzinstrumente aber auch mit anderen – und in bestimmten Fällen größeren – Risiken als traditionellere Kapitalanlagen verbunden. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann der Anteilspreis stärker schwanken. Eine vollständige Beschreibung aller mit den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten verbundenen Risiken entnehmen Sie bitte dem Abschnitt 1.2. „Risikofaktoren“ des Prospekts.

Die Referenzwährung des Fonds ist der USD.

Risikoprofil des Fonds: Sehr hohes Risiko: Der Wert des Fonds wird täglich auf Basis des Marktwerts der zugrunde liegenden Aktienanlagen berechnet, von denen viele volatil sein können, da sie dem Wechselkursrisiko oder dem Risiko unterliegen, das mit der Anlage in Aktien, Ländern oder Regionen verbunden ist, die einer extremen Volatilität ausgesetzt sein können und deren Vorkehrungen für Beaufsichtigung, Handel, Abrechnung, Liquidität und Wertpapierverwahrung möglicherweise weniger sicher sind als in etablierten Märkten. Wenn Sie in einen Fonds anlegen, dessen Währung sich von der Ihren unterscheidet, besteht möglicherweise ein zusätzliches Risiko aufgrund von Wechselkursschwankungen. Der Fonds kann in Finanzderivaten einschließlich Differenzkontrakten, Terminkontrakten, Optionen, Termingeschäften und Swaps anlegen. Zu den mit derivativen Instrumenten verbundenen Risiken zählen beispielsweise das Volatilitätsrisiko, das Liquiditätsrisiko und das Kontrahentenrisiko. Einem Fonds können auch Verluste aus dem Ausfall eines Emittenten oder Kontrahenten

entstehen.

Performance des Fonds: **Jährliche Gesamterträge (Geschäftsjahresende zum 30. September)**
n/a
Durchschnittliche Jahresrendite

Anteilsklasse	Letzte 3 Jahre	Letzte 5 Jahre	Letzte 10 Jahre
A-Euro	-		
A-USD	-	-	-
E-Euro	-	-	-
Y-USD	-	-	-
I-USD	-	-	-

Performance auf Grundlage der Nettoinventarwerte, Bruttoerträge wiederangelegt. Inklusive aller jährlichen Gebühren und Kosten sowie etwaiger erfolgsabhängiger Gebühren, jedoch ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht unbedingt ein Anhaltspunkt für die künftigen Anlageergebnisse des Fonds oder des Investmentmanagers.

Profil des typischen Anlegers:

Der Fonds eignet sich möglicherweise für Aktienanleger, die Kapitalwachstum als Teil einer diversifizierten Anlagestrategie anstreben. Er ist am wahrscheinlichsten angemessen für Anleger, die eine sehr hohe Aktienmarktvolatilität zu akzeptieren bereit sind und die gewillt sind, durch den Einsatz von zusätzlichen Long- und Short-Engagements ein aggressives Portfolio mit einem unbeschränkten Risikoprofil gegenüber der betreffenden Aktien-Benchmark aufzubauen. Durch Leerverkäufe und Hebeltechniken kann ggf. zusätzliches Wachstum erzielt werden. Diese Techniken können jedoch zusätzliche Risiken mit sich bringen, so dass eine Anlage in den Fonds nur für erfahrene Aktienanleger mit einem langfristigen Anlagehorizont angemessen ist.

Behandlung des Ertrags:

Thesaurierende Anteile: Auf thesaurierende Anteile werden keine Dividenden ausgezahlt. Zinserträge und alle sonstigen aus Anlagen erzielten Erträge werden thesauriert.

Kosten des Fonds:
Von Anteilhabern zu tragende Transaktionskosten

% des Nettoinventarwerts	Klasse A	Klasse E	Klasse Y	Klasse I
Einstieg	Bis zu 5,25%	0%	0%	Bis zu 1%
Ausstieg	Bis zu 1%	Bis zu 1%	Bis zu 1%	Bis zu 1%
Umschichtung		Nur in Klasse E	Nur in Klasse Y	Nur in Klasse I
Umschichtungsgebühr – IN Fonds ohne Ausgabeaufschlag	Bis zu 2%	Bis zu 2%	Bis zu 2%	Bis zu 2%
Umschichtungsgebühr – IN alle anderen Fonds	Bis zu 2%	Bis zu 2%	Bis zu 2%	Bis zu 2%

Jährlicher Betriebsaufwand

	Klasse A-USD	Klasse E-Euro	Klasse Y-USD	Klasse I-USD ¹
Gebühren, die als fester Prozentsatz vom Fondsvermögen anfallen - Managementgebühr	1,50%	1,50%	1,00%	0,80%
Sonstige Gebühren, die als fester Prozentsatz vom Fondsvermögen anfallen - Zentralverwaltungsgebühr	0,30%	0,30%	0,15%	0,10%
Sonstige Gebühren, die als fester Prozentsatz vom Fondsvermögen anfallen - Vertriebsgebühr	N/A	0,75%	N/A	N/A
Sonstige Gebühren, die als fester Prozentsatz vom Fondsvermögen anfallen - jährliche Zeichnungssteuer	0,05%	0,05%	0,05%	0,01%
Aufwendungen, die als Effektivbetrag anfallen (einschließlich der Depotbankgebühr). Der angegebene Betrag basiert auf den Aufwendungen, die im Geschäftsjahr zum 30. September 2010 entstanden sind, und wurde als Prozentsatz des durchschnittlichen Nettovermögens berechnet. Die Belastung des Fondsvermögens kann im aktuellen oder folgenden Jahr geringer oder höher ausfallen.	-	-	-	-
Gesamter Betriebsaufwand (ohne erfolgsabhängige Gebühren), der dem Fonds in Rechnung gestellt wird (Geschäftsjahr zum 30. September 2010) / Gesamtkostenquote (TER)³	-	-	-	-
Erfolgsabhängige Gebühren ² . Die Belastung des Fondsvermögens kann im aktuellen oder folgenden Jahr niedriger oder höher ausfallen.	-	-	-	-
Gesamter Betriebsaufwand (einschließlich erfolgsabhängiger Gebühren), der dem Fonds in Rechnung gestellt wird (Geschäftsjahr zum 30. September 2010) / Gesamtkostenquote (TER)³	-	-	-	-

Besteuerung:

Fidelity Active SStrategy unterliegt in Luxemburg keiner Steuer auf Kapitalerträge, auf realisierte oder unrealisierte Veräußerungsgewinne und auch keiner luxemburgischen Quellensteuer. Der Fonds unterliegt jedoch einer jährlichen Zeichnungssteuer von 0,05%, die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettovermögen des Fonds berechnet wird und zu entrichten ist. Der reduzierte Steuersatz von 0,01% p.a. des Nettovermögens gilt für Fonds und

Anteilsklassen, die ausschließlich von institutionellen Anlegern im Sinne von Artikel 174 des Gesetzes von 2010 verkauft oder gehalten werden. Kapitalgewinne, Dividenden und Zinsen auf vom Fonds gehaltene Wertpapiere können Gegenstand von Kapitalgewinn-, Quellen- und anderen Steuern in den jeweiligen Ursprungsländern sein. Es ist möglich, dass weder für Fidelity Active SStrategy noch für die Anteilhaber ein Rückerstattungsanspruch auf diese Steuern besteht. Alle Fonds und Anteilsklassen des Fonds, die im Vereinigten Königreich registriert sind, haben für den am 1. Oktober 2010 beginnenden Rechnungszeitraum den Status eines „Meldefonds“ im Vereinigten Königreich erhalten. Der Status des Meldefonds gilt auch für alle künftigen Rechnungszeiträume, sofern die in den (Steuer-)Vorschriften für Offshore-Fonds von 2009 festgelegten Meldevoraussetzungen erfüllt sind. Die steuerlichen Folgen für den einzelnen Anteilhaber hängen von den für ihn maßgeblichen Rechtsvorschriften ab. Anleger und potenzielle Anleger sollten sich in dieser Hinsicht und auch in Bezug auf einschlägige Devisenkontroll- und sonstige (Rechts-)Vorschriften fachkundig beraten lassen. Die Fidelity Active SStrategy und die Anteilhaber betreffenden Steuergesetze und die Besteuerungspraxis sowie die Steuersätze können sich im Zeitverlauf ändern.

Tägliche Veröffentlichung des Anteilspreises:

Einzelheiten über den aktuellen Nettoinventarwert der Anteile des Fonds sind bei den Vertriebsstellen oder bei Fidelity Active SStrategy erhältlich und können in der Weise veröffentlicht, die der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt.

Kauf, Verkauf und Umschichtung von Anteilen:

Anleger, die zum ersten Mal Anteile kaufen, werden gebeten, das Antragsformular auszufüllen. Schriftliche Anweisungen zum Kauf, zum Verkauf und zur Umschichtung sollten an eine Vertriebsstelle gerichtet werden. Anweisungen können auch per Fax erfolgen, falls Fidelity eine vollständig ausgefüllte Fax-Haftungsfreistellung erhalten hat. Bei gemeinsamer Anteilhaberschaft und solange nichts Gegenteiliges zum Zeitpunkt der Antragstellung schriftlich erklärt wird, ist bei gemeinsamer Anteilhaberschaft jeder der gemeinsamen Anteilhaber berechtigt, jegliche Dokumente zu unterzeichnen und Anweisungen im Zusammenhang mit dem Anteilsbestand für die anderen gemeinsamen Anteilhaber zu erteilen. Eine solche Berechtigung bleibt so lange bestehen, bis eine schriftliche Mitteilung über ihre Aufhebung von der Vertriebsstelle erhalten wurde.

Vollständig ausgefüllte Anträge, zusammen mit zur freien Verfügung stehenden Geldern sowie Verkaufs- und Umschichtungsanweisungen, die bei einer Vertriebsstelle oder bei Fidelity Active SStrategy, im Falle der Zeichnung von Anteilen direkt bei Fidelity Active SStrategy, an einem Tag, an dem die Vertriebsstelle und Fidelity Active SStrategy für den Geschäftsbetrieb geöffnet sind, vor 12.00 Uhr mittags Ortszeit Großbritannien (normalerweise um 13.00 Uhr mitteleuropäischer Zeit) an einem Bewertungstag eingehen, werden normalerweise zum nächsten verfügbaren Nettoinventarwert des Fonds zuzüglich einer etwaigen Verkaufsgebühr ausgeführt. Im Normalfall akzeptiert Fidelity keine Zahlungen von und an Personen, bei denen es sich nicht um eingetragene Anteilhaber oder einen gemeinsamen Anteilhaber handelt.

Anteilhaber werden normalerweise um bis zu vier Geschäftstage Geduld gebeten, bevor sie nach dem Anteilskauf bzw. der Anteilszeichnung ihre Anteile erneut umschichten, verkaufen oder zurückgeben können und sie nach Eingang der ausgefüllten Umschichtungsanweisungen bei der Vertriebsstelle oder Fidelity Active SStrategy die neuen Anteile des Fonds, in die sie ihre Anteile umgeschichtet haben, verkaufen oder in einen anderen Fonds umschichten können, und um bis zu vier Geschäftstage, bevor ihre Rücknahmehzahlung vorgenommen wird.

Anweisungen zum Kauf von Anteilen werden normalerweise erst ausgeführt, nachdem der Geldeingang von der Bank angezeigt wurde. Der Wert des Anteilsbestands eines Anlegers darf den für die betreffende Anteilsklasse des jeweiligen Fonds geltenden Mindestanlagebetrag zu keinem Zeitpunkt unterschreiten. Verkaufsanweisungen müssen die vollständigen Eintragungangaben, den/die Namen des/der betroffenen Fonds, die Abrechnungswährung, die Anzahl oder den Wert der zu verkaufenden Anteile und die Angaben zur Bank enthalten. Anteilhaber können alle oder einen Teil ihrer Anteile eines Fonds oder einer Klasse von Anteilen in Anteile eines anderen Fonds oder Klasse von Anteilen umschichten, sofern die jeweiligen Mindestanlagebeträge für den bisherigen und den neuen Fonds oder die Klasse von Anteilen eingehalten werden. Anteilhaber können einige oder alle ihrer Klasse-E-Anteile eines Fonds in Klasse-E-Anteile eines anderen Fonds unter der Voraussetzung umschichten, dass diese Klasse ausgegeben wurde. Anteilhaber können einige oder alle ihrer Klasse-Y-Anteile eines Fonds in Klasse-Y-Anteile eines anderen Fonds unter der Voraussetzung umschichten, dass diese Klasse ausgegeben wurde. Anteilhaber können einige oder alle ihrer Klasse-I-Anteile eines Fonds in Klasse-I-Anteile eines anderen Fonds unter der Voraussetzung umschichten, dass diese Klasse ausgegeben wurde. Die Anweisungen sollten alle Kontoangaben sowie die Anzahl oder den Wert der zwischen den namentlich genannten Fonds umzuschichtenden Anteile enthalten.

Zurzeit gültige Mindestanlagen (oder Gegenwert in einer bedeutenden, rei konvertierbaren Währung)	Klasse A	Klasse E	Klasse Y	Klasse I ²
Erstanlage	USD 50.000	USD 50.000	USD 1.000.000	USD 20.000.000
Mindestfolgeanlagebetrag	USD 5.000	USD 5.000	USD 5.000	USD 100.000

Weitere wichtige Hinweise:

Verwaltungsgesellschaft : FIL Investment Management (Luxembourg) S.A.
 Investmentmanager: FIL Fund Management Limited, Bermuda
 Generalvertriebsstelle: FIL Distributors, Bermuda
 Zentrale Verwaltungsstelle: FIL (Luxembourg) S.A., Luxemburg (Registerführer, Übertragungsstelle, Verwaltungsstelle und Domizilstelle)
 Verkaufsförderung: Fidelity Investments
 Aufsichtsbehörde: Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF), Luxemburg
 Depotbank: Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A.
 Abschlussprüfer: PricewaterhouseCoopers S.à.r.l., Luxemburg
 Umschlagshäufigkeit der Vermögensanlagen: n/a⁴
 Auflegungsdatum: Dieser Fonds ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses vereinfachten Prospekts nicht zur Anlage verfügbar. Der Fonds wird nach Ermessen des Verwaltungsrats oder seines Beauftragten aufgelegt, wonach der vereinfachte Prospekt entsprechend aktualisiert wird.

Außergerichtliche Beschwerden und Entschädigungsverfahren:

Compliance Officer, FIL (Luxembourg) S.A., 2a, Rue Albert Borschette, BP 2174, L-1021 Luxemburg. Für Fidelity Active SStrategy existiert kein

Anlegerausgleichsfonds.

Lokale Vertretungen:	Vertriebsstellen für Fondsanteile:
	FIL Investments International FIL Investment Services GmbH FIL Investment Management (Singapore) Limited FIL Pensions Management Repräsentant:
	FIL (Luxembourg) S.A. FIL Distributors International Limited FIL Investissements FIL Fund Management (Ireland) Limited, Irland
Zusätzliche Informationen:	Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Fidelity-Vertriebsstelle oder einen Repräsentanten. Auf alle bzw. einige der hier beschriebenen Anteilsklassen können Anlagebeschränkungen zutreffen. Weitere Einzelheiten finden Sie im Prospekt von Fidelity Active SStrategy. Wenn Sie eine Anlage in Betracht ziehen, kann die Diversifizierung Ihres Portfolios dazu beitragen, das Gesamtrisiko Ihrer Anlagen zu reduzieren. Es ist sinnvoll, sicherzustellen, dass Ihr Portfolio eine Vielzahl verschiedener Vermögenswerte (z. B. liquide Mittel, Rentenwerte und Aktien) enthält und verschiedene Marktsektoren und verschiedene geographische Gebiete abdeckt. ¹ Klasse-I-Anteile dürfen nur von solchen institutionellen Anlegern erworben werden, welche die Anforderungen erfüllen, die von Zeit zu Zeit von der Generalvertriebsstelle aufgestellt werden. ² Die erfolgsabhängige Gebühr beträgt 20% der Outperformance, falls die jeweilige Klasse die Rendite der relevanten Benchmark (MSCI Emerging Markets) auf annualisierter Basis um mehr als 2% übertrifft. Wird täglich verbucht, wobei bei einer Underperformance bereits verbuchte Gebühren wieder gutgeschrieben werden. Einmal jährlich wird die erfolgsabhängige Gebühr konkretisiert. Weitere Einzelheiten finden Sie in Teil IV des Prospekts. ³ TER = Gesamtkostenquote des OGAW im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettovermögen (ohne Transaktionsgebühren). ⁴ Umschlagshäufigkeit = $[(Total1 - Total2)/M] * 100$, wobei Total1: Summe Wertpapiertransaktionen im betreffenden Zeitraum = X+Y, wobei X = Wertpapierkäufe und Y = Wertpapierverkäufe. Total2: Summe Anteilstransaktionen des OGAW in dem betreffenden Zeitraum = S+T, wobei S = Zeichnungen von Anteilen des OGAW und T = Rücknahmen von Anteilen des OGAW. M = durchschnittliches monatliches Vermögen des OGAW.

FIDELITY ACTIVE STRATEGY

ERGÄNZENDE HINWEISE FÜR ANLEGER IN ÖSTERREICH

Fidelity Active SStrategy Fund hat seine Absicht, seine Anteile in der Republik Österreich zu vertreiben, der österreichischen Finanzmarktaufsicht in Wien gemäß § 36 Abs. 1 des Bundesgesetzes über Kapitalanlagefonds (Investmentfondsgesetz - InvFG 1993) angezeigt.

Nur die nachstehend aufgeführten Teilfonds sind zum öffentlichen Vertrieb in der Republik Österreich zugelassen:

FAST – Europe Fund, FAST – Global Alpha Fund, FAST – Japan Fund, FAST – Optimised European Market Neutral Fund, FAST – US Fund, FAST – UK Fund und FAST – Emerging Markets Fund. Die folgenden Hinweise wenden sich an Anleger, die in der Republik Österreich Fondsanteile erwerben oder veräußern möchten, und beschreiben, welche zusätzlichen Einrichtungen und Verfahren hierzu zur Verfügung stehen.

Zahl- und Informationsstelle

Die Anleger sind berechtigt, die Rückgabe und die Umschichtung von Anteilen über die Unicredit Bank Austria AG, Schottengasse 6-8, A-1010 Wien („Unicredit Bank Austria“), abzuwickeln. Unicredit Bank Austria hat für Fidelity Active SStrategy die Funktion einer Zahlstelle im Sinne des § 23 Abs. 1 i.V.m. § 34 Investmentfondsgesetz 1993 übernommen und sich entsprechend verpflichtet, Rücknahme- und Umschichtungsanträge entgegenzunehmen und weiterzuleiten. Bei Unicredit Bank Austria können an der angegebenen Adresse auch der ausführliche Verkaufsprospekt, die vereinfachten Prospekte (bzw. diese ersetzenden Dokumente, die Satzung von Fidelity Active SStrategy, der jeweils letzte Rechenschafts- und Halbjahresbericht sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten bzw. erfahren werden.

Auch den Anlegern zustehende Auszahlungen von Rückgabebelosen und eventuelle Ausschüttungen erfolgen, soweit gewünscht, über Unicredit Bank Austria im Wege der Gutschrift auf das von dem betreffenden Anleger benannte Konto und auf besonderen Antrag auch durch Barauszahlung. Grundsätzlich wird den österreichischen Anlegern auch die Möglichkeit geboten, den Kauf, den Verkauf und die Umschichtung von Anteilen über FIL Investments International oder über das Europäische Servicezentrum, FIL (Luxembourg) S.A., abzuwickeln.

FIL Investments International ist die Vertriebsstelle für Österreich, die als Vertreter der Generalvertriebsstelle, FIL Distributors, handelt. Alle Weisungen können an FIL Investments International oder an den Abwicklungsbeauftragten der Vertriebsstelle, FIL Investment Services GmbH, gerichtet werden:

FIL Investment Services GmbH
Kastanienhöhe 1
D-61476 Kronberg im Taunus
Telefon: (49) 6173 509 0
Fax: (49) 6173 509 4199

Veröffentlichung von Preisen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise von Fidelity Active SStrategy, die in dem Prospekt genannt werden, (mit Ausnahme der Fonds, die in Österreich nicht öffentlich vertrieben werden dürfen) werden täglich in Die Presse und in der Financial Times veröffentlicht und können außerdem bei jeder Vertriebsstelle erfragt werden. Sie werden außerdem an der Luxemburger Börse veröffentlicht.

Besteuerung

Einzelheiten zur steuerlichen Situation finden Sie im jüngsten Prospekt von Fidelity Active SStrategy.